

## **Schulanfangsaktion „Kleine Füße – sicherer Schulweg“ – Kultusministerin Julia Willie Hamburg wirbt für Rücksichtnahme im Straßenverkehr und den Schulweg zu Fuß**

In Niedersachsen hat am 17. August 2023 das neue Schuljahr 2023/2024 begonnen. Am Sonnabend wurden rund 82.000 Kinder eingeschult. Viele von ihnen werden in den kommenden Tagen und Wochen das erste Mal ohne Erwachsene im Straßenverkehr unterwegs sein. Um alle Verkehrsteilnehmenden für diese besondere Situation zu sensibilisieren, in den kommenden Wochen besonders gut aufzupassen und Rücksicht zu nehmen, veranstaltet das Land seit mehr als 20 Jahren die Aktion „Kleine Füße – sicherer Schulweg“.

Neben den Kooperationspartnern ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V., Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V., Niedersächsische Gemeinde-Unfallversicherungsverbände sowie Landeselternrat entwickeln das Niedersächsische Kultusministerium, das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung sowie das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport kontinuierlich neue Ideen und Maßnahmen für einen sicheren Schulweg zu Fuß und stellen diese gemeinsam in der diesjährigen Auftaktveranstaltung zum neuen Schuljahr vor.

In diesem Jahr eröffnete Kultusministerin Julia Willie Hamburg die Auftaktveranstaltung in der Otfried-Preußler-Schule in Hannover. „Die Schulanfangsaktion setzt ein wichtiges Zeichen für die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr“, unterstreicht **Kultusministerin Julia Willie Hamburg**. „Wir rufen daher alle Verkehrsteilnehmenden auf, Rücksicht zu nehmen und umsichtig zu handeln. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, Kindern den Schulweg zu erleichtern. Auch sollte sich jeder die Frage stellen, ob die Fahrt mit dem Auto immer so notwendig ist. Oder ob es den Kindern nicht viel mehr Spaß macht, gemeinsam mit Freundinnen und Freunden zur Schule zu gehen. Außerdem ist jeder Schulweg, der zu Fuß zurückgelegt wird, nicht nur gesünder für die Kinder, er sorgt zudem dafür, dass es vor Schulen nicht zu Staus und Unfällen mit den sogenannten Elterntaxis kommt. Daher möchte ich mich für die Umsetzung der heutigen Aktion ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Ihr Engagement zeigt, wie wichtig Kooperationen dieser Art zum Wohl unserer Kinder sind.“

Damit die Grundschul Kinder ihren Schulweg sicher zu Fuß und nicht im elterlichen Auto zurücklegen gibt es den sogenannten WalkingBus. Hierbei geht eine

Gruppe Kinder gemeinsam zur Schule und wird von einem oder mehreren Erwachsenen begleitet. Dabei gibt es eine festgelegte Strecke zur Schule, die als „Buslinie“ fungiert. Den Weg säumen fest vereinbarte Treffpunkte als „Haltestellen“, an denen jeweils weitere Kinder aufgenommen werden. Wenn sich die Gruppe sicher genug fühlt, fällt die Begleitung weg.

Der Niedersächsische Turnerbund e.V. (NTB) wird künftig in Zusammenarbeit und mit Förderung der AOK Niedersachsen den WalkingBus an Grundschulen unterstützen. Bereits 28 Grundschulen haben sich gemeldet, um gemeinsam mit ortsansässigen Vereinen und ehrenamtlich Engagierten einen WalkingBus für den Schulweg zu organisieren. Interessierte Grundschulen können sich dazu auf dem [Niedersächsischen Bildungsportal](#) anmelden.

Für noch mehr Sicherheit sorgen fast 4.000 Schüler- und Elternlotsinnen und lotsen in Niedersachsen ehrenamtlich bei jedem Wetter am frühen Schulmorgen und auch nach Schulschluss den Kindern beim sicheren Überqueren der Fahrbahn. Über die Landesverkehrswacht werden die Lotsinnen und Lotsen kostenfrei ausgebildet und auch die Ausrüstung gestellt.

### **Tipps für einen sicheren Schulweg zu Fuß:**

- Gehen Sie den Schulweg oft und rechtzeitig mit Ihrem Kind ab
- Nutzen Sie die vorhandenen Markierungen auf den Gehwegen und erklären Sie Ihrem Kind die „gelben Füße“
- Bringen Sie Ihr Kind zu Fuß zur Schule oder lassen Sie es an einer Elternhaltestelle aussteigen, damit Sie gefährliche Verkehrssituationen mit dem Pkw gar nicht erst entstehen lassen
- Planen Sie ausreichend Zeit für den Schulweg ein, um Zeitdruck und Stress zu reduzieren
- Holen Sie sich die Informationen über den Schulweg und Schulanfang, zum Beispiel aus:
  - den Schulen
  - den Schulelternabenden vor und in den Sommerferien
  - den Internetauftritten der Institutionen ADAC, Landesverkehrswacht, Niedersächsischer Bildungsserver

- der örtlichen Polizeidienststelle  
(Ansprechpartner:  
Verkehrssicherheitsberater/-innen)

Weitere Bausteine der jährlich wiederkehrenden Schulanfangsaktion, die auch im Internet zu finden sind, sind der Kurzfilm „Abenteuer Schulweg“, der Schulwegplan, der „Bus auf Füßen“, der Elternbrief zur Einschulung, das Fußgängerdiplom in Kindertagesstätten, das Programm „Aufgepasst mit ADACUS“, das Moderatorinnen und Moderatoren an Grundschulen durchführen, sowie Aktionsplakate, Spannbänder und Schablonen für die „Gelben Füße“.